

### Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen

Die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen unterstützt ganztägig arbeitende Schulen und solche, die es werden möchten. Über kurze Wege und an den regionalen Schwerpunkten orientiert, geben wir konkrete Unterstützung durch:

- Fortbildungen
- Vermittlung guter Praxis
- Beratung
- Vernetzung
- Entwicklung von Materialien

### Ihr Kontakt in Frankfurt

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen  
 c/o Staatliches Schulamt Frankfurt am Main  
 Stuttgarter Straße 18-24  
 60329 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 38989234

### Ihr Kontakt in Kassel

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen  
 c/o Staatliches Schulamt Kassel  
 Wilhelmshöher Allee 64-66  
 34119 Kassel  
 Telefon: 0561 / 8078259

### Veranstaltungsort

Bonifatiushaus  
 Neuenberger Straße 3  
 36041 Fulda

### Anfahrt

#### Vom Hauptbahnhof Fulda:

Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung Maberzell/Bimbach oder mit der Linie 4 in Richtung Haimbach.

#### Mit dem Auto:

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord oder aus Frankfurt kommend die Abfahrt Fulda-Süd.

Eine Anfahrtskarte zur Übersicht finden Sie auf unserer Homepage.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 15.09.2018 auf unserer Webseite an:  
[www.hessen.ganztuegiglernen.de/veranstaltungen/26.09.2018](http://www.hessen.ganztuegiglernen.de/veranstaltungen/26.09.2018)

### Veranstalter

#### Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen

sag@kultus.hessen.de

#### Ansprechpartner:

Christine Küch: 069 / 38989-234  
 Heike Krüger: 069 / 38989-285  
 Michael Schmitt: 069 / 38989-240



**Meine Schule? Deine Schule?  
 Unsere Schule!**  
 Ganztagschule als Ort für ein neues  
 Miteinander

26. September 2018 im Bonifatiushaus Fulda

# Meine Schule? Deine Schule? Unsere Schule!

### Ganztagschule als Ort für ein neues Miteinander

Seit 2003 treibt Hessen kontinuierlich den Ausbau und die qualitative Entwicklung von Schulen mit Ganztagsangeboten und Ganztagschulen voran und stellt dafür jährlich zusätzliche Ressourcen zur Verfügung. Im laufenden Schuljahr 2018/19 arbeiten 1160 Schulen im Landesprogramm und im Pakt für den Nachmittag, so dass im Berufsalltag vieler Lehrkräfte die Ganztagschule längst angekommen ist. Damit weitet sich auch der professionelle Blick.

An Ganztagschulen richtet sich die Erwartung, unterrichtliches und außerunterrichtliches Lernen stärker zu verbinden, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und zu fordern und damit auch die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft zu verringern. Um dies leisten zu können, ist ein gutes Miteinander aller in Schule tätigen Berufsgruppen unabdingbar. Auf dem Landeskongress der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen bietet der Hauptvortrag von Prof. Dr. Annedore Prengel "Zur Ethik pädagogischer Beziehungen" die Möglichkeit, die Bedeutung pädagogischen Handelns in den Blick zu nehmen. Bewegungs- und Entspannungsangebote im Mittagsband sowie ein Praxisaustausch und Workshops zu einer breiten Palette von Themen, die für einen gelingenden Ganztags relevant sind, sorgen darüber hinaus für ein vielfältiges, anregendes Programm.

### Zielgruppen

Alle Interessierten aus den Bereichen Schule, Schulverwaltung, Aus- und Fortbildung, Schulentwicklung und Jugendhilfe sowie Kooperationspartner, Studierende, Eltern und Schüler/innen.

## PROGRAMM

Bewegungs- und Entspannungsworkshops  
11.45-12.30 Uhr

### 1 Aktiv & Clever - Vor, während und nach dem Unterricht

Alexej Rexius, Studienrat

### 2 Beweg dich Schule - Eine tägliche "Prise" Bewegung

Natalie Kubalski, Koordinierende Fachberaterin Schule & Gesundheit

### 3 Bewegung macht schlau - Kinder als Bewegungsexperten

Beatrix Wattenbach, Grundschullehrerin und Schulsportkoordinatorin

### 4 Der "Gleichgewichtskalender - Drei Minuten Bewegung mit großer Wirkung

Claudia Berthold-Behnisch, Lehrerin an einer gesundheitsfördernden Schule mit den Klassen 1-10

### 5 Gemeinsam zum Ziel - Erlebnispädagogische Spiele und Übungen

Ursula Griebel, Referentin Klettern, Leiterin Bergsportschule Rhön, Mitarbeiterin der Zentralen Fortbildung für Sportlehrkräfte (ZFS)

### 6 "Schließe Deine Augen und stell Dir vor..." - Mehr Ausgeglichenheit im Alltag

Ilse Notbohm-Karger, Lehrerin, Heilpraktikerin

### 7 Spiele für Zwischendurch - Stärkung der sozialen Kompetenz der Kinder

Sebastian Herbert, Lehrer, Fachberater "Bewegung & Wahrnehmung" am SSA Fulda

9:00 Offener Anfang

9:30 Begrüßung und Eröffnung

Wolf Schwarz, Hessisches Kultusministerium  
Maren Wichmann, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
Michael Schmitt, Serviceagentur "Ganztägig lernen" Hessen

10:15 Hauptvortrag „Zur Ethik pädagogischer Beziehungen“

Prof. Dr. Annedore Prengel, Professorin im Ruhestand an der Universität Potsdam und Seniorprofessorin an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

11:00 Murmelgruppen und Nachfragen

11:15 Kaffeepause und Raumwechsel

11:45 Bewegungs-/Entspannungs-Workshops oder Austausch

12:30 Mittagessen

13:15 Praxisaustausch mit Ausstellern sowie mit Referentinnen und Referente

13:15 Anmoderation im Plenum  
13:20 Erste Runde (20')  
13:40 Zweite Runde (20')

14:00 Infobörse, Kaffeepause und Raumwechsel

14:15 Praxisworkshops

16:15 Ausklang und offenes Ende

Mittagsband mit  
Bewegungs- und  
Entspannungsangeboten  
und Mittagessen

Praxisworkshops  
14.15-16.15 Uhr

### 1 Kooperation und Kommunikation

Aspe Rosenberg, Sachgebietsleiterin "Kinder und Jugend"  
Stadt Hattersheim

### 2 Ganztag und Inklusion ●

Uwe Simon, Schulleiter Regenbogenschule Hattersheim

### 3 Konzeptarbeit mit dem Qualitätsrahmen für ganztägig arbeitende Schulen

Irmgard Gottmann, ehemalige Fachberatung Ganztag  
Staatliches Schulamt Heppenheim

### 4 Lern- und Aufgabenkultur am Goethe-Gymnasium Bensheim ●

Nicole Guthier, Schulleitungsmitglied und  
Ganztagskoordinatorin, Goethe-Gymnasium Bensheim

### 5 Schulen richtig planen: Findungsprozesse mit Schulleitung, Kollegium, Schulträger, Eltern, Politik und Planern

Sascha Buurman, Architekt und Pädagoge

### 6 Digitales Lernen im Fach CoMeT ●

Dr. Guido Ipsen und Erik Meyfarth,  
Freiherr-vom-Stein-Schule Hessisch Lichtenau

### 7 Steuerung und Konzeptentwicklung im Pakt für den Nachmittag ●

Eva Maria Hußmann, Schulamtsdirektorin  
Staatliches Schulamt Gießen/Vogelsbergkreis,  
Julia Schäfer, Schulleiterin Goetheschule Buseck

● Zielgruppe Grundschule

● Zielgruppe weiterführende Schule